

Evotec passt Umsatzprognose an und bestätigt Gewinnprognose; profitablerer Umsatzmix erwartet

- *Erfolgreiche Umsetzung der neuen Strategie für nachhaltiges und profitables Wachstum führt zu einem veränderten Umsatzmix, getrieben durch die starke Nachfrage nach Evotecs differenzierten Plattformen*
- *Margenstarke Technologie-Lizenzeneinnahmen werden sich voraussichtlich stärker als erwartet auswirken*
- *Deutliche Kostenoptimierung übertrifft die ursprünglichen Ziele des „Priority Reset“*
- *Das Basisgeschäft im Shared R&D-Segment bewegt sich weiterhin in einem schwierigen Marktumfeld*
- *Konzernumsatzerlöse des ersten Halbjahres hinter den Erwartungen; bereinigtes Konzern-EBITDA größtenteils im Rahmen der Erwartungen*
- *Umsatzprognose angepasst; Prognose für F&E und bereinigtes EBITDA aufgrund eines verbesserten Umsatzmix und Kostendisziplin unverändert*
- *Evotec bestätigt den Ausblick für 2028*

Hamburg, 21. Juli 2025:

Die Evotec SE (Frankfurter Wertpapierbörse: EVT, SDAX/TecDAX, Prime Standard, ISIN: DE0005664809, WKN 566480; NASDAQ: EVO) gab heute bekannt, dass sie ihre Umsatzprognose für das Geschäftsjahr 2025 angepasst hat. Die Prognosen für die F&E-Aufwendungen und das bereinigte EBITDA bleiben unverändert.

Für das laufende Geschäftsjahr erwartet das Unternehmen Konzernumsatzerlöse in Höhe von 760 bis 800 Mio. € (bisher: 840 bis 880 Mio. €; 2024: 797,0 Mio. €);

der F&E-Aufwand wird voraussichtlich zwischen 40 und 50 Mio. € liegen (unverändert; 2024: 50,8 Mio. €);

das bereinigte Konzern-EBITDA¹ wird voraussichtlich 30 bis 50 Mio. € erreichen (unverändert; 2024: 22,6 Mio. €).



Der Ausblick für 2028 geht unverändert von einer angestrebten durchschnittlichen jährlichen Wachstumsrate der Konzernumsatzerlöse zwischen 2024 und 2028 von 8 bis 12 % und einer erwarteten Konzern-EBITDA-Marge von mehr als 20 % bis 2028 aus.

¹ Ohne potenzielle Kosten im Zusammenhang mit dem Transformationsprogramm im Jahr 2025

Im April gab Evotec ihre neue Strategie für nachhaltiges und profitables Wachstum bekannt. Ein Kernelement dieser Strategie ist der neu ausgerichtete Wachstumsplan, der auf bestehenden und neuen Partnerschaften aufbaut und durch die klarere Positionierung des Unternehmens als skalierbarer Technologie- und Serviceanbieter weiter gestärkt wird. Dazu gehört auch die Umstellung auf ein Modell mit geringeren Investitionskosten.

Das Unternehmen geht davon aus, dass diese Wertschöpfungsstrategie früher als ursprünglich erwartet zu materiellen Ergebnissen führen wird, mit höher als bisher geplanten Umsatzbeiträgen aus margenstarken Technologie-Lizenzverträgen.

Nach niedriger als erwarteten Umsätzen im ersten Halbjahr ist davon auszugehen, dass das Basisgeschäft im Shared R&D-Segment auch in der zweiten Hälfte des Jahres 2025 in einem weiterhin herausfordernden Marktumfeld agieren wird.

Dr. Christian Wojczewski, Vorstandsvorsitzender von Evotec:

"Unser Weg zu nachhaltigem, profitabilem Wachstum verläuft wie geplant. Die starke Nachfrage nach Geschäftsbereichen mit höheren Margen spiegelt die Stärke unserer Plattformen wider und bestätigt die Entscheidungen, die wir in Bezug auf Fokussierung, Partnerschaften und Kapitaleffizienz getroffen haben. Während einige Bereiche unseres Geschäfts weiterhin in einem herausfordernden Marktumfeld operieren, gibt uns die Umsetzung unseres „Priority Reset“ und unserer neuen Strategie die Zuversicht, dass wir gut positioniert sind, um unsere langfristigen Ziele zu erreichen."

Der veränderte Umsatzmix dürfte sich positiv auf das Margenprofil des Evotec-Konzerns auswirken.

Gleichzeitig hat Evotec die Umsetzung ihres „Priority Reset“ beschleunigt, der darauf abzielt, nachhaltiges profitables Wachstum zu sichern und das Geschäft zu optimieren. Die durch diese Neuausrichtung erzielten Kosteneinsparungen werden nun voraussichtlich die Ziele übertreffen, die während der Telefonkonferenz zu den Ergebnissen des ersten Quartals 2025 am 06. Mai 2025 angekündigt wurden.

Über Evotec SE

Evotec ist ein Life-Science-Unternehmen, das die Zukunft der Wirkstoffforschung und -entwicklung maßgeblich mitgestaltet. Durch die Integration bahnbrechender Wissenschaft mit KI-gestützten Innovationen und modernsten Technologien beschleunigen wir die Entwicklung vom Konzept zur Therapie – schneller, intelligenter und präziser. Unsere Expertise umfasst niedermolekulare Verbindungen, Biologika und Zelltherapien und verwandte Modalitäten, unterstützt durch proprietäre Plattformen wie molekulare Patientendatenbanken, PanOmics und iPSC-basierte Krankheitsmodelle.

Mit flexiblen Partnerschaftsmodellen, die individuell auf die Bedürfnisse unserer Kunden zugeschnitten sind, arbeiten wir mit allen Top-20-Pharmaunternehmen, über 800 Biotechs, akademischen Einrichtungen und weiteren Akteuren im Gesundheitswesen zusammen. Unser Angebot reicht von Einzelleistungen bis hin zu vollständig integrierten F&E-Programmen und langfristigen strategischen Partnerschaften – stets mit wissenschaftlicher Exzellenz und operativer Agilität.

Über Just – Evotec Biologics definieren wir die Entwicklung und Herstellung von Biologika neu, um deren Verfügbarkeit und Erschwinglichkeit zu verbessern.



Mit einem starken Portfolio von über 100 proprietären F&E-Projekten, von denen die meisten in Partnerschaften entwickelt wurden, konzentrieren wir uns auf wichtige therapeutische Bereiche wie Onkologie, Herz-Kreislauf- und Stoffwechselerkrankungen, Neurologie und Immunologie.

Ein globales Team von mehr als 4.800 Expertinnen und Experten arbeitet an Standorten in Europa und den USA, die sich mit komplementären Technologien und Services als synergetische Kompetenzzentren ergänzen. Erfahren Sie mehr unter www.evotec.com und folgen Sie uns auf [LinkedIn](#) sowie X/Twitter [@Evotec](#).

Zukunftsbezogene Aussagen

Diese Pressemitteilung enthält vorausschauende Angaben über zukünftige Ereignisse, wie das beantragte Angebot und die Notierung von Evotecs Wertpapieren. Wörter wie „erwarten“, „annehmen“, „schätzen“, „beabsichtigen“, „können“, „planen“, „potenziell“, „sollen“, „abzielen“, „würde“, sowie Abwandlungen dieser Wörter und ähnliche Ausdrücke werden verwendet, um zukunftsbezogene Aussagen zu identifizieren. Solche Aussagen schließen Kommentare über Evotecs Erwartungen für Umsätze, Konzern-EBITDA und unverpartnerte F+E-Aufwendungen ein. Diese zukunftsbezogenen Aussagen beruhen auf den Informationen, die Evotec zum Zeitpunkt der Aussage zugänglich waren, sowie auf Erwartungen und Annahmen, die Evotec zu diesem Zeitpunkt für angemessen erachtet hat. Die Richtigkeit dieser Erwartungen kann nicht mit Sicherheit angenommen werden. Diese Aussagen schließen bekannte und unbekannt Risiken ein und beruhen auf einer Anzahl von Annahmen und Schätzungen, die inhärent erheblichen Unsicherheiten und Abhängigkeiten unterliegen, von denen viele außerhalb der Kontrolle von Evotec liegen. Evotec übernimmt ausdrücklich keine Verpflichtung, in dieser Mitteilung enthaltene vorausschauende Aussagen im Hinblick auf Veränderungen der Erwartungen von Evotec oder hinsichtlich neuer Ereignisse, Bedingungen oder Umstände, auf denen diese Aussagen beruhen, öffentlich zu aktualisieren oder zu revidieren.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Investor Relations

Volker Braun

EVP Head of Global Investor Relations & ESG

Volker.Braun@evotec.com